

Umgestaltung Ortsdurchfahrt Großhartpenning

- Auftraggeber:** Markt Holzkirchen
Vertragsverhältnis: alleiniger Auftragnehmer
Leistungszeitraum: 03/2020 – dato
Leistungsart: Verkehrsplanung
Leistungsphasen: 1-2
Leistungen:
 - Erstellen der Planunterlagen für Vorentwurf
 - Linksabbiegespur an der Einmündung der MB 19 in die B 13 gem. RAL
 - Variantenuntersuchung Querungshilfen innerhalb der Ortschaft gem. RAS 06

Gesamtkosten: geschätzt ca. 1,735 Mio. €

Projektbeschreibung:

Die Ortsdurchfahrt Großhartpenning liegt ca. 3 km südöstlich von Holzkirchen im Zuge der Bundesstraße B 13, die Länge beträgt ca. 1,0 Kilometer. Aufgrund des hohen Durchgangsverkehrs in der Ortsdurchfahrt Großhartpenning infolge von Schwerlast- und Personenkraftverkehr sind die Anwohner der Tölzer (B 13) einer starken Lärmbelastung ausgesetzt. Zudem ist eine sichere Überquerung der Bundesstraße durch Fußgänger und Radfahrer aufgrund des Fehlens von Querungshilfen nicht gewährleistet. Darüber hinaus kommt es am nördlichen Ortseingang infolge des Nichtvorhandenseins einer Linksabbiegespur in die Kreisstraße MB 19 immer wieder zu Rückstaus in Richtung Holzkirchen. Die Planung beinhaltet u.a. die Errichtung einer Linksabbiegespur mit integrierter Querungshilfe sowie Einbau eines Fahrbahnteilers im Bereich der Einmündung der Kreisstraße MB 19 in die Bundesstraße B 13, die Errichtung einer Querungshilfe in Höhe der Sommeraustraße / Sufferloher Str. für Fußgänger und Radfahrer mit Gehweganschlüssen, die Errichtung einer Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer mit Gehweganschlüssen am südlichen Ortseingang und die Verbreiterung und Herstellung der Gehwege in der Ortsdurchfahrt Großhartpenning, insbesondere auf der Westseite durchgängig mit einer Breite von 1,50 m unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreiten. Die Baukosten werden auf ca. 1,595 Mio. € geschätzt. Die Baumaßnahme soll 2021 umgesetzt werden.

